

Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Vermessungswesen und Kulturtechnik =
Revue technique suisse des mensurations et améliorations foncières

Herausgeber: Schweizerischer Geometerverein = Association suisse des géomètres

Band: 24 (1926)

Heft: 11

Buchbesprechung

Autor: Baeschlin, F.

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bücherbesprechungen.

Löschner, Dr. H., Professor an der Deutschen Technischen Hochschule in Brünn, *Instrumente der Praktischen Geometrie*. Mit 50 Figuren im Text und 70 Instrumentenbildern. 8°, 145 S. Oesterreichischer Bundesverlag für Unterricht, Wissenschaft und Kunst, Wien und Leipzig 1926. Gebunden 4. — R.-Mark.

Die vorliegende Veröffentlichung erscheint als Band der Fachbücherei „Die Landkarte“, die sich bestrebt, die wichtigsten Kenntnisse über Entstehen, Wesen und Inhalt von Plänen und Karten in möglichst weite Kreise der Bevölkerung zu tragen und das Verständnis für diese Arbeiten zu wecken.

Wenn daher auch das vorliegende Buch dem Rahmen seiner Veröffentlichungsserie entsprechend sich an einen weiteren Leserkreis richtet, so möchte ich doch kurz in dieser Zeitschrift darauf hinweisen, weil es sicher auch dem Fachmann manches zu bieten hat. Es werden überall die modernsten Instrumente behandelt und durch gute Abbildungen dargestellt. So finden wir Beschreibungen und Bilder des Wild-Theodoliten, des Wild-Nivelliers, des Wild-Zeiss-Theodoliten, der Kippregeln und Absteckungsinstrumente von Kern & Co. und der Planimeter, Koordinatographen und Pantographen von Coradi, um nur auf Instrumente schweizerischer Konstrukteure hinzuweisen.

Das Buch wird jedem, der sich über den Stand der modernen Instrumententechnik orientieren will, etwas bieten.

F. Baeschlin.

Enberg John und Langström Erik, *Sechsstellige Tafeln über die Zahlwerte der trigonometrischen Funktionen für Zentesimale Teilung*. 8°, 164 Seiten.

Herausgegeben von dem Königlich Schwedischen Landesvermessungsamt.

Obwohl das Vorwort dieses Buches schwedisch gehalten ist, hindert dies den Gebrauch für anderssprachige Rechner in keiner Weise. Die Tabellen geben die natürlichen Werte der trigonometrischen Funktionen Sin, Cosec, Tang, Cotg, Sec und Cos von 0g bis 3g00', resp. von 100g bis 97g00' für alle 10 Sekunden. Für die übrigen Bereiche des Quadranten finden wir die Werte für jede Minute. Die Funktionen Sin und Cos werden durch die ganze Tafel hindurch auf 6 Stellen nach dem Komma angegeben. Für die übrigen Funktionen finden wir i. A. immer 6 Ziffern, zum Teil bis zum Betrage von zirka 2.0 auch 7 Ziffern. So werden Cosec und Cotg von 32g bis 50g mit 6 Stellen nach dem Komma angegeben, Sec und Tang entsprechend von 100g bis 68g. Die Tafeln enthalten ferner auf den Seiten 2 bis 7 von 10 zu 10 Minuten die Werte $\frac{\sin x}{xg}$ und $\frac{\text{tang } x}{xg}$ auf 7 Stellen nach dem Komma, also ebenfalls auf 6 Ziffern, ferner deren Reziproken 6ziffrig bis zum Betrage von 15g. Die Tafeln geben fast für alle vorkommenden Tafeldifferenzen auf der betreffenden Seite Proportionalteiltäfelchen von 1—9 auf Zehntel.

Da der Druck der Ziffern sehr klar, die Anordnung übersichtlich und zweckentsprechend und das Papier vorzüglich ist, so können diese Tafeln für das Maschinenrechnen in zentesimaler Teilung allen Interessenten warm empfohlen werden.

F. Baeschlin.